

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 21.09.2021, 19.00 Uhr, in der „Keltenhalle“ in Waldalgesheim

Öffentlicher Teil

Mitteilungen

- Die Standsicherheit der Grabmale auf beiden Friedhöfen wurde überprüft. Die Steine, die nicht standsicher sind und neu befestigt werden müssen, wurden markiert.
- Für die Ortsgemeinde Waldalgesheim wurde die Kreisumlage des Landkreises Mainz-Bingen für das Jahr 2021 endgültig auf 1.236.534, -- EUR festgesetzt.
 - Die Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2021 wurde ebenfalls endgültig festgesetzt und beträgt für die OG Waldalgesheim 1.559.937, -- EUR.
 - Die zuwendungsfähigen Personalkosten für den Kath. Kindergarten betragen 943.000, -- EUR; davon muss die OG Waldalgesheim 117.878, -- EUR zahlen, der Rest wird von der Kreisverwaltung übernommen.
 - Für die Kindergrippe im Kath. Kindergarten muss die OG Waldalgesheim 8.232, -- EUR dazu zahlen.
 - Die Wingertsschaukel ist fertiggestellt und wird sehr gut angenommen.
 - Die Zuwendung im Rahmen der Sportstättenförderung des Landkreises Mainz-Bingen gemäß Bewilligungsbescheid vom 17.10.2019 in Höhe von 150.000, -- EUR wurde bereits zur Hälfte ausgezahlt. Der entsprechende restliche Zuwendungsbetrag von 50 % gleich 75.000, -- EUR kommt jetzt zur Auszahlung.
 - Der Vorsitzende berichtet über seine Teilnahme an einem Workshop in Bingen der Hochwasserpartnerschaft Südlicher Mittelrhein. U.a. wurde eine erste Einschätzung über das Hochwasser 2021 gegeben. Außerdem wurde über das Krisenmanagement im Landkreis Mainz-Bingen informiert und auch beispielhaft über das örtliche Hochwasser- und Starkregenversorgungskonzept der Stadt Bingen berichtet. Weitere Workshops sollen folgen.
- Mit dem Antrag der CDU Fraktion vom 16.03.2021 sollte das Wassertürmchen „Auf dem Horet“ als Aussichtspunkt wieder genutzt werden können. Aus diesem Grund hat der Vorsitzende Verbindung mit dem Zweckverband Wasserversorgung Trollmühle aufgenommen um die Freigabe des Wasserturms als Aussichtspunkt zu veranlassen. Die Nachbargemeinde Rümmelsheim hat einen ähnlichen Antrag gestellt.

Der Zweckverband Trollmühle teilt mit, dass der Turm nur dann geöffnet wird, wenn eine Versicherung gegen Vandalismus abgeschlossen ist.

- Der Vorsitzende hat mit der Kreisverwaltung Verbindung aufgenommen, um die Falken in der Neustraße umzusiedeln. Die Kreisverwaltung hat an die Firma viriditas aus Weiler bei Bingen verwiesen. Der Vertreter der Firma, Dipl.-Biol. **Thomas Merz** sieht für die Umsiedlung der Falken keine Probleme.
- Ab der 40. Woche soll in der Schulstraße die Wasserleitung erneuert und in den Bürgersteig verlegt werden.
- Zum Antrag der CDU Fraktion wegen dem Fahrradverkehr in der Kreuzstraße (Gegenverkehr in der Einbahnstraße) informiert der Vorsitzende, dass der LBM und die Polizei den Antrag abgelehnt haben. Eine Einfahrt in die Provinzialstraße sei zu gefährlich.
- Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeinde findet in diesem Jahr 2021 keine Verkehrsschau statt. Relevante Sachverhalte sollen im Einzelnen an die VG gemeldet werden.
- Für die Sitzungen im Ausschuss für Bauangelegenheiten, Wege, Friedhofs- und Bestattungswesen sowie für den Dorftwicklungsausschuss werden die Termine noch bekannt gegeben.

Ortsbürgermeister Reichert erteilt dem 1. Beigeordneten der OG Waldalgesheim Gerhard Huber das Wort, der den Sachverhalt zu TOP 2 und TOP 3 zusammenfassend erklärt, da es sich um die gleichen Inhalte handelt:

In der GR Sitzung am 19.11.2019 wurde über den Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes, der bis zum 31.12.2019 erstellt sein musste, sowohl in Genheim als auch für die Waldstraße IV in Waldalgesheim abgestimmt, da sonst die Ortsgemeinden die Chancen vertan hätten den § 13 b BauGB in Anspruch zu nehmen. Die rechtlichen Grundlagen sahen damals vor, dass die Bebauungspläne bis zum 31.12.2021 rechtskräftig werden.

Es handelte sich seinerzeit mit den Aufstellungsbeschlüssen nur um Absichtserklärungen. Das eigentliche Verfahren erfolgt mit der Offenlegung der Bebauungspläne bis hin zur Rechtskraft.

Der Bundesrat hat nun am 28.05.2021 ein Baulandmobilisierungsgesetz beschlossen, das am 14.06.2021 Rechtskraft erlangt hat. Das neue Verfahren ist identisch mit den Rahmenbedingungen, es sind lediglich andere Fristen vorgegeben.

Ob die von der OG Waldalgesheim am 19.11.2019 gefassten Beschlüsse in das neue Verfahren überführt werden können, konnte nicht abschließend geklärt werden. Aus diesem Grund sollen in der GR Sitzung heute - zur Vorsicht - die Beschlüsse aus dem Jahr 2019 noch einmal gefasst werden, um sicherzustellen, dass man in die jetzt gültigen Fristen hineinkommt.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Ober dem Banzweg“ in der Ortsgemeinde Waldalgesheim, Ortsteil Genheim, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB

Nach den o.a. Ausführungen vom 1. Beigeordneten Herrn Huber

beschließt aus Gründen der Rechtssicherheit der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig, erneut den Aufstellungsbeschluss vom 19.11.2019 für das Gebiet „Ober dem Banzweg“ in Genheim. →

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Waldstraße IV“ in der Ortsgemeinde Waldalgesheim im beschleunigten Verfahren gemäß §13b BauGB

Nach den o.a. Ausführungen vom 1. Beigeordneten Herrn Huber

beschließt aus Gründen der Rechtssicherheit der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig bei einer Stimmenthaltung, erneut den Aufstellungsbeschluss vom 19.11.2019 für das Gebiet „Waldstraße IV“ in Waldalgesheim.

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der FWG Fraktion betreffend Luftaufnahmen von Waldalgesheim und Genheim

Die Fraktion der FWG bittet die Verwaltung um Erstellung neuer Luftaufnahmen von Waldalgesheim und Genheim. Die letzten Luftbilder sind aus dem Jahr 2011. Die neuen Aufnahmen aus der Luft könnte der Arbeitskreis „Homepage“ in die Gestaltung einfließen lassen. Des Weiteren könnten einzelne Bilder über die Verwaltung käuflich zu erwerben sein. Auch wäre ein Angebot denkbar, dass durch entsprechende Anmeldungen von Interessenten grundstücksbezogene Aufnahmen gegen Bezahlung erstellt werden.

Sodann beschließt der Rat der OG Waldalgesheim einstimmig den Antrag in die Arbeitsgruppe „Homepage“ zu verweisen, die auch eine Entscheidung herbeiführen kann.

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der FWG Fraktion betreffend Gemeindestraßen

Die vom Ortsgemeinderat im vergangenen Jahr auf Antrag der FWG Fraktion beschlossene „Resolution zur Abschaffung der Beiträge für den Straßenausbau“ wurde von der Landesregierung Rheinland-Pfalz leider nicht umgesetzt.

Ab dem Jahr 2024 sollen jedoch die bisherigen Einmalbeträge durch sogenannte jährliche „wiederkehrende Beiträge“ ersetzt werden, die die Bürger für den Ausbau aller Straßen im jeweiligen Abrechnungsgebiet (Waldalgesheim, Genheim oder Wochenendgebiet) zahlen müssen.

Diese Beitragspflicht würde nur dann entfallen, wenn statt eines Vollausbaus der Straße lediglich die Deckschicht erneuert wird.

Die FWG Fraktion beantragt daher, die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung mit einer Überprüfung zu beauftragen, bei welchen Gemeindestraßen aufgrund des derzeitigen Zustandes eine reine Deckenerneuerung ausreicht.

Der Vorsitzende hatte diesen Antrag der FWG Fraktion dem Landesrechnungshof zugesandt und beim Präsidenten wegen der gesetzlichen Möglichkeiten nachgefragt. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Sodann beschließt der Rat der OG Waldalgesheim mit 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen den Prüfauftrag an die Verbandsgemeindeverwaltung zu stellen.

Beratung und Beschlussfassung über eine Sachspende der Ortsgemeinde Waldalgesheim an eine betroffene Gemeinde im Flutgebiet

Die Idee ist, das alte Pritschenfahrzeug der Ortsgemeinde Waldalgesheim (oranger Fiat) an eine Kommune im betroffenen Hochwassergebiet zu spenden. Die Pritsche sollte eigentlich verkauft werden, wurde dann aber wegen Corona und die dadurch erforderlichen Abstände in der OG gehalten.

Der Bus ist 12 Jahre alt und hat einen Wert zwischen 700, -- EUR und 2.000, -- EUR. Nach Rücksprache mit der Verwaltung wäre diese Spende möglich, da der Haushalt der OG Waldalgesheim ausgeglichen ist.

Die Spende soll an eine Gemeinde zwischen 2.000 und 4.000 Einwohner erfolgen. Ein Ratsmitglied schlägt sogar vor, dass die OG Waldalgesheim für 1 Jahr die Versicherung für das Fahrzeug übernimmt.

Sodann beschließt der Rat der OG Waldalgesheim einstimmig, dass zusammen mit dem Ältestenrat die Gemeinde gesucht werden soll, die das Fahrzeug erhalten soll.

Anfragen

Mündliche Anfragen:

- Zum Bau von Sozialwohnungen wurden Aufträge erteilt, die nicht durch Haushaltsmittel gedeckt waren. Eine aktualisierte Kostenermittlung sollte dem Rat vorgelegt werden. Hierzu wird mitgeteilt, dass der Finanzstatus in Arbeit ist.
- Für Anfang August 2021 sollten Gespräche mit der IG Wochenendgebiet Waldalgesheim vereinbart werden. Hierzu wird mitgeteilt, dass ein Gespräch stattgefunden hat, bei dem nicht alle Fragen geklärt werden konnten. Ein weiterer vereinbarter Termin zusammen mit der VG wurde aus terminlichen Gründen von beiden Seiten abgesagt.

- Zur Frage nach den Lüftungsgeräten für die Kindergärten wird mitgeteilt, dass diese bestellt sind. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten sind diese noch nicht eingetroffen.

Einwohnerfragestunde

- Zu Fragen zur Waldstraße IV wird mitgeteilt, dass Bedenken und Anregungen dann eingebracht werden, wenn der Aufstellungsbeschluss steht.
- Ein Einwohner fragt an, ob er bei einer Ortsbegehung in der Waldstraße IV teilnehmen kann. Diese Frage kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden.
- Ein Einwohner aus Daxweiler fragt wann er ein Grundstück in der Waldstraße IV käuflich erwerben kann. Hier wird ein Zeitpunkt Ende 2022/2023 angegeben.

Verschiedenes

- Es wird auf Überwuchs an Grundstücken hingewiesen. Falls diese nicht zurückgeschnitten werden, soll die OG oder die VG informiert werden.
- Die Löcher für die restlichen Solarleuchten sind durch Handschachtung bereits gegraben. Hier sollen sobald als möglich, noch vor der dunklen Jahreszeit die Leuchten gestellt werden.
- Es wird auf Löcher und Risse in der Neustraße hingewiesen, die eine Gefahr für Menschen mit Rollatoren sein können. Der Vorsitzende teilt mit, dass diese durch den Bauhof behoben werden.
- Die fertig gestellte Wingertsschaukel wird sehr gelobt. Bemängelt wird, dass sehr viele Autos vor der Schaukel parken. Der Vorsitzende teilt mit, dass inzwischen Schilder aufgestellt wurden. Bei Nichtbeachtung wird verwarnet bzw. angezeigt.
- Es wird angeregt, dass auf der neuen Homepage von Waldalgesheim die Bürger besser informiert werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass Texte von der OG selbst eingestellt werden können, was bei der alten Homepage bisher nicht möglich war.
- Es wird angeregt, auf der Provinzialstraße die Geschwindigkeitstafel aufzustellen, da nachts viele Autos mit erhöhter Geschwindigkeit die Straße befahren. Der Vorsitzende regt an, das Messgerät von der VG aufzustellen, das aufzeichnet zu welcher Uhrzeit mit welcher Geschwindigkeit gefahren wird. VG Bürgermeister Thorn hat den Vorschlag aufgenommen.

Öffentlicher Teil II

Bekanntgabe von Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.